

hausen Konzentrationsmaßnahmen durchgeführt worden, die entscheidend zur Produktivitätssteigerung, Kostensenkung und Freisetzung von Kapazitäten beigetragen haben. Die gleichzeitig frei gewordenen mehrere hundert Werktätigen erhielten neue, ihren Fähigkeiten entsprechende Arbeitsplätze.

Gestattet, hierauf etwas näher einzugehen.

Auf Empfehlung der Bezirksleitung Halle wurde die für das Mansfeld-Kombinat völlig neue, volkswirtschaftlich wichtige Produktion von Ausrüstungen für die Schweißtechnik übernommen.

Das Zentralinstitut für Schweißtechnik in Halle hatte in vorbildlicher Art und Weise nicht nur neue Geräte der Schweißtechnik, die für die Rationalisierung in der Volkswirtschaft von außerordentlicher Bedeutung sind, entwickelt, sondern zugleich auch die vollständige technische Dokumentation bis zur Werkstattzeichnung und den Musterbau vorbereitet. Da der erforderliche wissenschaftlich-technische Vorlauf durch das Institut unter Leitung des Genossen Professor Gilde geschaffen wurde, gelang es in kurzer Zeit, die notwendigen Produktionskapazitäten durch Rationalisierungsmaßnahmen im Bereich des Mansfeld-Kombinats frei zu machen.

Durch gründliche Vorbereitung der technisch-organisatorischen Maßnahmen, rechtzeitige Einbeziehung der Werktätigen und systematische Umschulung konnten bereits nach zehn Monaten das erste Gerät gebaut und überprüft sowie die Serienproduktion aufgenommen werden. Beispielhaft ist hierbei, daß diese Umstellung, mit der eine für die Republik wichtige Produktion begonnen wurde, bei geringstem Aufwand und mit Hilfe der Eigenerwirtschaftung der Mittel durch das Kombinat erfolgte.

Bereits 1967 werden 1200 Geräte produziert, die der Industrie als Rationalisierungsmittel zur Verfügung stehen. Darüber hinaus entsteht eine neue exportintensive Produktion für unsere Republik, wie die Vorführung dieser Geräte und die ersten Geschäftsabschlüsse auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1967 erkennen ließen.

Diese positiven Ergebnisse konnten nur durch eine vorbildliche, über den Rahmen eines Betriebes und Industriezweiges hinausgehende sozialistische Gemeinschaftsarbeit erzielt werden. Das wirtschaftspolitisch Bedeutsame liegt darin, daß hier notwendige Rationalisierungsmaßnahmen in der Kupfererzförderung gleichzeitig mit einem weiteren Rationalisierungseffekt durch die Aufnahme einer für die Volkswirtschaft wichtigen und rentablen Produktion verbunden wurden.

Die Werktätigen des Mansfeld-Kombinats haben mit der Aufnahme der Geräteproduktion ein gutes Beispiel geschaffen, das zeigt, wie in voller